



Offene Tür auch für Kinder und Jugendliche aus anderen Stadtteilen: Im Borgfelder Freizeithem gab's dieser Tage einen Spielesnachmittag.  
USCH-FOTOS: HENNING HASSELBERG

## „Von Freizi zu Freizi“

Jugendtreff begrüßte Gäste aus anderen Bremer Stadtteilen

Von unserer Mitarbeiterin  
Ulrike Schumacher

**BORGFELD.** „Von Freizi zu Freizi“ lautete dieser Tage das Motto, unter dem auch im Borgfelder Jugendfreizeithem Gäste aus anderen Bremer Stadtteilen einen vergnüglichen Nachmittag erlebten. Beteiligt waren alle Bremer Jugendeinrichtungen, die gemeinsam vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) und dem Verein für akzeptierende Jugendarbeit (Vaja) getragen werden.

Um über den eigenen Stadtteil hinaus Kontakte zu knüpfen, hatten die Freizeitheime an verschiedenen Tagen ein Programm auf die Beine gestellt, berichtet Vaja-Mitarbeiter Mutlu Ersan, der in Borgfeld zusammen mit Claudia Ribken vom DRK für die pädagogische Leitung verantwortlich ist.

Hier gab es für die Gäste aus den anderen Stadtteilen einen abwechslungsreichen Spielesnachmittag, zu dem Kinder und Jugendliche aus Rablinghausen, Gröpelingen, Blockdiek und Borgfeld vorbeischaute. Auch ein Kind aus Rostock, das gerade in

Borgfeld die Ferien verbringt, gesellte sich dazu und vergnügte sich beim Billardspiel, am Kickertisch oder beim Tischtennis spielen. „Twister“ hieß das Spiel, bei dem körperliche Biegsamkeit gefordert war, und beim Fußballturnier auf dem Platz vor dem Freizeithem mischten auch die Mädchen kräftig mit. Und weil so viel Aktivität hungrig macht, standen natürlich auch Kuchen und Waffeln hoch im Kurs.

Begegnung und neue Eindrücke suchten im Übrigen auch die Borgfelder Freizi-Besucher und fuhren ihrerseits zum Jugendtreff Osterholz sowie nach Schwachhausen, um zu erleben, worin sich die beiden Einrichtungen von ihrem Treff unterscheiden. Nach einem Ausflug in den Heidepark macht das Borgfelder Freizeithem nun ab 28. Juli für drei Wochen Ferien. Wenn es danach am 19. August wieder weitergehe, sagt Mutlu Ersan, soll eine Mädchengruppe gegründet werden. Wer Interesse daran hat, sollte vorbeischaue. Das Borgfelder „Freizi“ hat für Jugendliche ab elf Jahren vier Mal in der Woche geöffnet: dienstags bis freitags von 16 bis 20 Uhr.



Lust auf 'ne Partie  
Billard?

USCH